



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

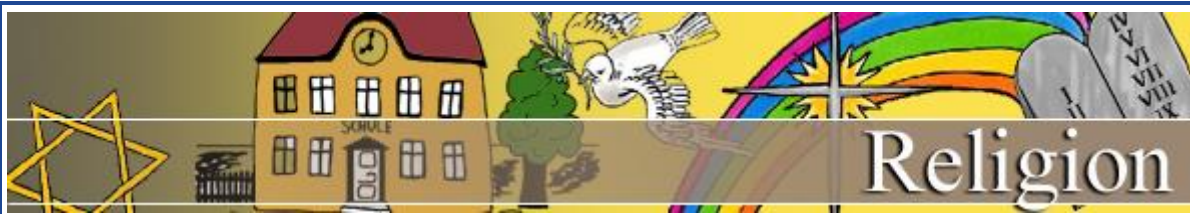
Auszug aus:

Pfingsten - Themenpaket Religion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel: Lernwerkstatt: Pfingsten
3.-4. Schuljahr

Bestellnummer: 34499

Kurzvorstellung:

- Pfingsten einmal anders: Arbeiten Sie mit der Pfingsten-Lernwerkstatt von School-Scout! Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten selbstständig, ihrem eigenen Lern- und Arbeitstempo entsprechend, fundiertes Wissen über den „Geburtstag der Kirche“.
- Die Arbeitsaufträge bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Pfingstwunder und die daraus folgende Missionierung mit verschiedenen Methoden zu erarbeiten und zu festigen.
- Die einzelnen Stationen können sowohl in Einzel- als auch in Partner- oder Gruppenarbeit durchlaufen werden.

Inhaltsübersicht:

- Einführung
- Sachtext – Einladung zum Pfingstfest
- Pfingsten in Bildern
- Deine Pfingsteinladung
- Das große Pfingsträtsel
- Lösungen



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Einführung

Diese Lernwerkstatt gibt den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Geschehnisse des Pfingstwunders und der daraus folgenden Missionierung.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten vor Beginn des Stationenlaufs eine Einladung von einem Pfarrer (Seite 2), in welcher dieser die Kinder zum Geburtstag der Kirche einlädt. Hierin wird die Geschichte des Pfingstwunders und der folgenden Missionierung geschildert.

Die Einladung sollte vor Beginn des Stationenlaufs im Plenum vorgelesen werden. Dies kann entweder allein durch die Lehrkraft oder durch die Schüler geschehen. Dann bearbeiten die Kinder die einzelnen Stationen / Arbeitsblätter. Die Reihenfolge der Stationen spielt hierbei keine Rolle, da diese nicht aufeinander aufbauen.

Um eine problemlose Bearbeitung der Arbeitsaufträge zu ermöglichen, sollte den Schülerinnen und Schülern während des Stationenlaufs eine Kopie der Einladung vorliegen.

Mögliche Nachbereitung:

1. Wenn jeder Schüler alle Stationen durchlaufen hat, sollten die Aufgaben zusammen besprochen und offen gebliebene Fragen geklärt werden.
2. Wenn der Stationenlauf unmittelbar vor dem Pfingstfest durchgeführt wird, kann in der Stunde nach Pfingsten der Gottesdienst besprochen werden. Hier können die Kinder von ihren Erfahrungen im Gottesdienst und von der Predigt erzählen.

Die Nachbereitung ist nicht zwingend notwendig, um die Lernwerkstatt durchzuführen. Allerdings bietet eine Nachbereitung den Kindern die Möglichkeit, das Thema für sich abzuschließen und das eigene Wissen zu testen.

Einladung

Liebe Kinder,

hiermit möchte ich euch zu der größten

Geburtstagsfeier der Welt einladen. Es ist der

Geburtstag der Kirche, der nun schon seit vielen tausend Jahren gefeiert wird.

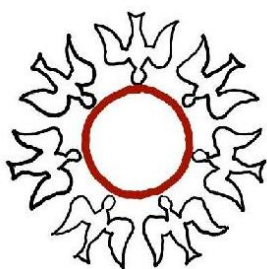
Damit ihr wisst, warum wir diesen Geburtstag überhaupt feiern, werde ich euch eine Geschichte aus der Bibel erzählen. Wie ich am Anfang schon geschrieben habe, handelt es sich um eine Geschichte, die sich vor sehr langer Zeit ereignet hat und heute als „Pfingstwunder“ bezeichnet wird:



Seit der Auferstehung Jesu, also dem Osterfest, waren genau 50 Tage vergangen, als die zwölf Jünger sich trafen. Da geschah etwas Seltsames: Ein lautes Brausen ertönte aus dem Himmel und ein starker Wind wehte durch das Haus, in dem die Jünger saßen. Brennende Zungen setzten sich auf ihre Schultern und die Männer wurden vom heiligen Geist erfüllt. Und als das geschah, begannen die Jünger in verschiedenen Sprachen zu reden. Sprachen, die sie bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal gehört hatten, doch nun konnten sie sie fehlerfrei sprechen und verstehen. Der Heilige Geist befahl ihnen hinaus in die Welt zu gehen und den Menschen von Gott und Jesus und seinen Taten zu erzählen, denn aus diesem Grund hatten sie die Fähigkeit, die fremden Sprachen zu sprechen, bekommen.

Die Jünger taten das, was ihnen befohlen wurde. Jeder ging in ein anderes Land und erzählte den Menschen dort von den Wundern Gottes und von seiner Liebe zu den Menschen. Die, die hiervon hörten fragten, was sie tun müssten, um diese Liebe erfahren zu dürfen und die Jünger antworteten ihnen: „Betet zu Gott, beichtet ihm eure Sünden, bereut diese Sünden und lasst euch taufen. Dann werdet auch ihr von dem allmächtigen Gott errettet.“

Diese sogenannte Mission wird heute als Geburtstag der Kirche bezeichnet, denn ohne die Mission der Jünger, hätte sich die wunderbare Botschaft Jesu nicht so weit verbreiten können, sodass viele Menschen niemals von Jesus erfahren hätten.



Fast niemand hätte Gott gekannt und es wären keine Kirchen gegründet worden. Darum wird dieser Tag, an dem die Jünger in die Welt hinausgingen und von Gott erzählten, als Geburtstag der Kirche bezeichnet. Denn aufgrund dieses Tages, wurden auf der ganzen Welt Kirchen gegründet, in denen die Menschen zu Gott beten und ihren Glauben leben konnten.

Und dieser Geburtstag wird seitdem jedes Jahr an Pfingsten gefeiert. Also geht an Pfingsten in die Kirche, bringt eure Freunde und Familien mit und feiert diesen Tag mit anderen Christen.

Euer Pfarrer

**Titel:**

Festtagsbräuche aus aller Welt
Pfingsten

Bestellnummer:**48185****Kurzvorstellung:**

- Jedes Jahr genau am 50. Tag nach Ostern feiern die Christen die Niederkunft des Heiligen Geistes, der den Aposteln in Gestalt von Feuerzungen erschienen ist. Mit Pfingsten wird die Osterzeit feierlich beendet und die Entstehung der Kirche gefeiert.
- Dieses Arbeitsblatt stellt das Pfingstfest vor und beschreibt, warum es begangen wird. Beginnend mit allgemeinen Informationen und Erklärungen über die Herkunft des Begriffs, werden nähere Hintergrundinformationen und Hinweise auf biblische Zeugnisse zum sogenannten Pfingstwunder dargestellt. Weiterhin werden ursprüngliche Pfingstbräuche vorgestellt.
- Das Material ist v.a. für den Religionsunterricht der Primar- und Mittelstufe interessant, lässt sich aber auch in anderen Fächern mit Blick auf das bevorstehende Pfingstfest einsetzen. Fragen und Aufgaben zu den Texten zielen sowohl auf das Textverständnis als auch auf kreative Gedankengänge der Schüler/innen ab.

Inhaltsübersicht:

- Wichtige Basis-Informationen zum Pfingstfest
- Zur Datierung und Entstehung des Festes
- Biblische Zeugnisse zum Pfingstereignis
- Bräuche zum Pfingstfest
- Fragen zum Text mit kreativen Aufgaben an die Schüler/innen



Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

M1: Was ist Pfingsten?



Giotto di Bondone, Pfingstdarstellung (um 1305)

Neben *Christi Himmelfahrt* gibt es in der *österlichen Zeit* für die Christen einen weiteren Anlass zum feiern: Das *Pfingstfest* wird 49 bzw. 50 Tage nach dem *Ostersonntag* als Erinnerung an die *Entsendung des Heiligen Geistes* begangen. Dies wird wiederum als *Pfingstereignis* oder auch *Pfingstwunder* (Stichwort *Feuerzungen*) bezeichnet. Es umfasst *Pfingstsonntag* und *Pfingstmontag*, die in allen Bundesländern *gesetzliche Feiertage* sind. Weiterhin geht dem Pfingstfest die sogenannte *Pfingstnovene*, ein *neuntägiges Gebet* zwischen *Christi Himmelfahrt* und *Pfingstsonntag*, voraus. Mit diesem bereiten sich die Christen auf die *Niederkunft des Heiligen Geistes* vor, wie es *Maria* und die *Apostel* getan haben. Ihnen hat *Jesus* das *Pfingstereignis* bereits angekündigt (*Apg 1,1-14*).

Beim Pfingstfest steht der *Heilige Geist* (oft als Taube abgebildet), der gemeinsam mit dem *Vater* (Gott) und dem *Sohn* (Jesus Christus) die *Dreifaltigkeit* symbolisiert, im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Die *Kirche* lehrt, dass der Heilige Geist von Gott herab gesandt wurde, um die *Person*, das *Wort* und die *Tat Jesu Christi* am Leben zu erhalten und zu verbreiten.

Der Begriff *Pfingsten* stammt vom griechischen Wort *Pentekoste*, was nichts anderes als *fünfzig* bedeutet. Er weist damit auf den *50. Tag nach Ostern* hin. Mit dem Pfingstfest endet gleichzeitig die *50tägige Osterzeit*. Nicht zuletzt wird mit Pfingsten auch der *Geburtstag der Kirche* verbunden.

M2: Wann wird Pfingsten gefeiert?

Pfingsten zählt zu den beweglichen Feiertagen. Das Fest richtet sich nach dem Osterfest („*der fünfzigste Tag*“), aus welchem Grund es entweder im *Mai* oder *Juni* begangen wird.

Im Jahr 2011 ist *Ostern* auf den 24. und 25. April datiert. Somit wird der *Pfingstsonntag* am 12. und der *Pfingstmontag* am 13. Juni gefeiert.

In einigen Bundesländern gibt es sogar offizielle *Pfingstferien*. So haben bspw. die Schüler/innen in *Baden-Württemberg* und *Bayern* vom 14. bis 25. Juni, die Schüler/innen in *Mecklenburg-Vorpommern* vom 10. bis 14. Juni, die Schüler/innen in *Thüringen* vom 11. bis 14. Juni und die Schüler/innen in *Sachsen-Anhalt* vom 14. bis zum 18. Juni *schulfrei*. Auch an manchen *Universitäten* gibt es eine *Woche Pfingstferien* für die Student/innen.

Direkt an Pfingsten schließt das *Fest der Dreifaltigkeit Gottes* (*Trinitatis*) an.



Johann Michael Rottmayr,
Deckengemälde in der Wiener Karlskirche

M3: Zur Entstehung des Pfingstfestes

Pfingsten ist auf das *jüdische Wochenfest (Schawuot)* zurückzuführen, das auch als *Fest der Erstlingsfrüchte* zum Dank für die Ernte bezeichnet wird. Weiterhin erinnert Schawuot als eines der drei *Wallfahrtsfeste* im Judentum an die *Befreiung des Volks Israel aus der Knechtschaft Ägyptens* und feiert die *Toragebung* auf dem Berg Sinai (*Zehn Gebote*). Analog zum jüdischen Wochenfest umfasst Pfingsten das Fest des *Heiligen Geistes*, der sich wie einst Gott dem israelitischen Volk den Aposteln zeigte. Es feiert die Gründung der Kirche als Ernte Christi. Im *Lukasevangelium* wird die *Niederkunft des Heiligen Geistes* bereits durch Jesus angekündigt (Lk 24,45-53).

Mit dem Pfingstereignis wird den Menschen die *Botschaft Jesu* zuteil. Sie alle sollen ihm nachfolgen und sich taufen lassen (Apg 2,38). Mit Anspielung auf die Ereignisse des *Turmbaus zu Babel* (Gen 11,1-9) sollen sich von nun an *alle Völker der Erde* verständigen – mit der *Sprache des Heiligen Geistes*.

Zunächst wurden *Pfingsten* und *Christi Himmelfahrt* als gemeinsames Fest gefeiert. Somit gab es bis ins *vierte Jahrhundert* nur einen Feiertag, der beide christliche Ereignisse der Osterzeit miteinander vereinte. Auch der *Pfingstmontag* war bis dahin noch unbekannt. Erst nachdem Christi Himmelfahrt und Pfingsten als eigenständige Feste gefeiert wurden, erhielt letzteres seinen zweiten Festtag.

Seit dem *sechsten Jahrhundert* gilt die *Taube* als Symbol des Heiligen Geistes. Sie steht für *Unschuld* und *Güte*. Die Bibel nennt jedoch noch weitere Symboliken für den Heiligen Geist. So tritt er auch in Gestalt des Wassers (Joh 7,38-29), des Windes (Joh 3,8), des Feuers (Apg 2,3), des Siegels (Eph 1,13) oder des Öls (Hebr 1,9) in Erscheinung.



Buchmalerei aus der
Devotionale Abbatis Ulrici Rösch (um 1472)

Biblische Zeugnisse zum Pfingstfest

Ankündigung des Pfingstereignisses: Lk 24, 45-53

45 Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. 46 Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, 47 und in seinem Namen wird man allen Völkern, angefangen in Jerusalem, verkünden, sie sollen umkehren, damit ihre Sünden vergeben werden. 48 Ihr seid Zeugen dafür. 49 Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheißen hat, zu euch herabsenden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet. 50 Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. 51 Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; 52 sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. 53 Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.

Ankündigung des Pfingstereignisses: Apg 1,1-14

1 Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus getan und gelehrt hat, 2 bis zu dem Tag, an dem er (in den Himmel) aufgenommen wurde. Vorher hat er durch den Heiligen Geist den Aposteln, die er sich erwählt hatte, Anweisungen gegeben. 3 Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. 4 Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt. 5 Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft. 6 Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? 7 Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der



Titel: Ökumenischer Kindergottesdienst zu Pfingsten

Reihe: Schulgottesdienste optimal vorbereiten

Bestellnummer: 34601

- Kurzvorstellung:**
- Mit School-Scout können Sie ganz einfach und schülergerecht einen Kindergottesdienst zu Pfingsten vorbereiten und durchführen.
 - Es ist ein Gottesdienst, der sowohl in der Klasse, als auch in der Kirche gefeiert werden kann.
 - Dauer:

Vorbereitung: ca. 5 Minuten

Gottesdienst: ca. 45 Minuten

- Inhaltsübersicht:**
- Vorbereitungen
 - Ablauf

Vorbereitung:

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes sollte das Klassenzimmer aufgeräumt und möglichen Ablenkungen vorgebeugt werden (Fenster schließen, Gardinen zuziehen...).

Zur Einstimmung auf den Gottesdienst können kleine Entspannungsübungen durchgeführt werden. Dies empfiehlt sich besonders, wenn vor oder nach dem Gottesdienst ein Test o.ä. geschrieben wird.

Die Schüler/innen sitzen in einem großen Stuhlkreis, ähnlich, wie die Jünger es bei ihrem Treffen taten. Dadurch können die Kinder sich besser in die Situation der Jünger hineinversetzen.



Liedervorschläge:

- Wo zwei oder drei (EVG)
 - ➔ Hierbei handelt es sich um einen Kanon. Je nach Sangeskraft der Kinder kann die Klasse in zwei, oder drei Gruppen aufgeteilt werden.
- Lasst uns miteinander
 - ➔ Auch dieses Lied ist ein Kanon. Durch die wiederholte Verwendung eines Kanons werden die Kinder sicherer beim Singen, so dass immer mehr Gruppen gebildet werden können. Wenn die Klassengröße es zulässt, können die Kinder während Liedes durch die Klasse laufen und sich gegenseitig „ansingen“. Ebenso, wie die Jünger in die Welt hinausgingen und allen von Gott erzählten.
- Du Herr gabst uns dein festes Wort

Die vorgestellten Lieder, sowie deren Umsetzung, gelten nicht als verbindlich. Sie können durch thematisch sinnvolle Lieder ersetzt werden. Die Lieder sollten vor dem Gottesdienst mit den Kindern geübt werden. Zudem sollte ein Liedblatt erstellt werden, damit die Kinder die Lieder während des Gottesdienstes ohne Probleme mitsingen können.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Pfingsten - Themenpaket Religion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

